

RS OGH 1963/12/19 10Os295/63

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1963

Norm

StPO §401

StPO §501

Rechtssatz

Auch dann, wenn auf Grund eines im Sinne des § 501 StPO von dem militärischen Standeskörper gestellten Ansuchens oder einen diesem gleichzuhaltenden, aus militärdienstlichen Gründen erfolgten Befürwortung eines vom Soldaten selbst eingebrachten Strafaufschubsgesuches die Vollstreckung der Strafe um mehr als sechs Monate hinausgeschoben werden soll, ist zur Genehmigung des Strafaufschubs gemäß dem § 401 Abs 7 StPO ausschließlich der Gerichtshof zweiter Instanz funktionell zuständig.

Entscheidungstexte

- 10 Os 295/63

Entscheidungstext OGH 19.12.1963 10 Os 295/63

Veröff: SS 1964/375 = JBI 1964/289 S 406

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0101538

Dokumentnummer

JJR_19631219_OGH0002_0100OS00295_6300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at